

AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN
BACHELOR & MASTER OF ARTS INNENARCHITEKTUR

HANDBUCH

INFOS & EMPFEHLUNGEN FÜR STUDIERENDE (SPO 2026)

Oktober 2026

INHALT

1. HINWEIS	4
2. STUDIENGÄNGE INNENARCHITEKTUR	5
a. Studiengangsbeschreibung	5
b. Kompetenzen der Studiengänge	6
c. Modulare Lehrveranstaltungen	6
3. LEHRSTÜHLE INNENARCHITEKTUR	7
4. LEHRAUFTRÄGE INNENARCHITEKTUR	8
5. KOOPERATIONEN	9
6. KOMPETENZBEREICHE	9
7. STUDIENSTRUKTUR	11
a. Bachelor of Arts Innenarchitektur	11
b. Master of Arts Innenarchitektur	13
8. CAMPUSMANAGEMENTSYSTEM MYCAMPUS	15
a. Allgemein	15
MyCampus ist die online Plattform, über die alle Studierende	15
• Ihren Studienablaufplan überblicken und ggf. gestalten können, ...	15
• auf das Vorlesungsverzeichnis zugreifen können, ...	15
• sich zu den Veranstaltungen anmelden können, ...	15
• Bescheinigungen wie ToR oder Notenübersicht abrufen können	15
Alle näheren Infos zu myCampus, zum Registrierungsprozess, Zugang und Tutorials finden Sie auf der Website der Akademie unter: Studium-> Lehrangebot- > Vorlesungsverzeichnis-> Für Studierende	15
b. Individuelle Anmeldung zu den Veranstaltungen	15
c. Vorlesungsverzeichnis	15
d. Erklärung Fakultativer Unterricht	15
d. Hilfe	16
9. ABLÄUFE	17
a. Kurzübungen	17
b. Baugeschichte TUM	17
c. Wahl der Entwurfsprojekte	17
1. An den Lehrstühlen	17
2. In einer Künstlerischen Klasse oder Studienwerkstatt	18

d. Entwurfsvertiefer am Lehrstuhl	19
e. Bachelormodul.....	19
f. Mastermodul	20
g. Freier Vertiefer (Bachelor- / Masterthesis)	21
h. Anmeldung Hausarbeiten / Essay.....	22
10. ERASMUS	23
11. BEURLAUBUNG	24
12. STIPENDIEN	24
13. ANSPRECHPERSONEN.....	25

1. HINWEIS

Studierende sollten sich stets die aktuelle Fassung der **Studien- und Prüfungsordnung** (SPO), des **Studien- und Prüfungsplans** sowie des **Modulhandbuchs** herunterladen. Diese Dokumente bilden die verbindliche Grundlage des Studiums. Sie finden sich an zwei Stellen:

- auf der Website des Studiengangs Innenarchitektur unter Studium → Profil (ab WiSe 26/27) – hier sind SPO, Modulhandbuch, Studienplan und Prüfungsübersicht für Bachelor und Master gebündelt zum Herunterladen:
<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium>
- auf der Website der Akademie unter Satzungen und Ordnungen – hier stehen zusätzlich die amtlichen Satzungen und Änderungssatzungen:
<https://www.adbk.de/de/studium/satzungen-und-ordnungen.html>

Das Studium der Innenarchitektur ist bewusst freiheitlich und flexibel aufgebaut: Vor allem im Projektstudium entscheiden Studierende in weiten Teilen eigenverantwortlich, wann sie welche Module belegen. Diese Freiheit setzt jedoch voraus, dass sie ihren Studienverlauf sorgfältig selbst planen. Dabei ist insbesondere darauf zu achten,

- wann welche Lehrveranstaltungen angeboten werden (nicht jedes Modul wird in jedem Semester angeboten),
- welche Zulassungsvoraussetzungen dafür gelten bzw. ob Studierende diese erfüllen (siehe Modulhandbuch und SPO), und
- wie häufig bzw. in welchem Umfang bestimmte Module belegt werden dürfen oder müssen (siehe Modulhandbuch)

2. STUDIENGÄNGE INNENARCHITEKTUR

a. Studiengangsbeschreibung

Die Akademie der Bildenden Künste München bietet einen vierjährigen Bachelorstudiengang sowie einen zweijährigen konsekutiven Masterstudiengang der Innenarchitektur an. Das Studium versteht Innenarchitektur als Disziplin im Dialog mit den bildenden Künsten.

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden zu befähigen, auf dem komplexen Gebiet der Innenarchitektur räumliche, konstruktive und gesellschaftliche Fragestellungen zu analysieren und dafür eigenständige Konzepte und Lösungen zu entwickeln. Das Studium fördert und fordert eine künstlerische und wissenschaftliche Herangehensweise an Projekte und verlangt von den Studierenden, diese überzeugend zu kommunizieren. Die Absolvierenden erwerben insbesondere die Fähigkeit zur künstlerischen, technischen, ökologischen und sozialen Gestaltung und Planung von Räumen sowie zur Transformation unserer gebauten und gewachsenen Umwelt, mit besonderer Aufmerksamkeit für den verantwortungsvollen Umgang mit Bestand. Entwerfen wird dabei als Tätigkeit verstanden, die aus dem Wissen um Kontext, Raum, Konstruktion und Material hervorgeht, die dieses Wissen in künstlerischer Freiheit und theoretischer Reflexion weiterentwickelt und schließlich in architektonisch stimmige Konzepte überführt. Dieses Verständnis wird durch die enge Zusammenarbeit mit den künstlerischen Klassen der Akademie, gemeinsame Lehrformate sowie durch praktische Erfahrungen und Projektarbeit in den Werkstätten getragen, die die handwerklich-künstlerische Ausbildung prägen.

Im Bachelorstudium der ersten vier Semester werden die Grundlagen der Innenarchitektur in aufeinander bezogenen Entwurfs- und Theorieformaten aufgebaut und schrittweise vertieft. Die Lehre in den folgenden Semestern baut darauf auf. Analyse, Handwerk, künstlerische Praxis und theoretisches Wissen greifen kontinuierlich ineinander, sodass Projekte aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet werden können. Ergänzt wird das Studium durch Möglichkeiten internationaler Erfahrungen außerhalb der Akademie.

Im konsekutiven Masterstudium werden diese Grundlagen in größeren und komplexeren Entwurfsaufgaben weitergeführt und reflektiert. Besonderes Gewicht liegt auf einer eigenständigen künstlerischen Auseinandersetzung mit Architektur und Innenarchitektur sowie auf der präzisen Ausarbeitung von Projekten. Individuelle thematische Schwerpunktsetzungen in studienbegleitenden Modulen sind ausdrücklich erwünscht. Interdisziplinäre Zusammenarbeit bleibt ein zentraler Bestandteil des Studiums.

Beide Studiengänge schließen im letzten Semester mit einer Abschlussarbeit ab: der Bachelorarbeit im achten Semester bzw. der Masterarbeit im vierten Semester.

b. Kompetenzen der Studiengänge

Die Lehrinhalte des Studiums werden vorwiegend projektorientiert vermittelt. Sie beziehen sich auf den aktuellen Stand von Innenarchitektur, Raumgestaltung, Gestalten im Freiraum, Umgang mit dem Bestand und dem unmittelbaren Zusammenhang zwischen Architektur und den weiteren an der Akademie vertretenen künstlerischen und theoretischen Disziplinen. Auf die individuelle fachliche Entwicklung der Studierenden und im Besonderen auf die individuelle Entfaltung einer eigenen Entwurfshaltung wird besonders Wert gelegt.

Übersichten über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Innenarchitektur sind Teil der Studien- und Prüfungsordnung (Anlagen 1 und 2). Weitere Details zu den Modulen sind der aktuellen Fassung des Modulhandbuchs zu entnehmen.

c. Modulare Lehrveranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen sind Bestandteile der einzelnen Module des Studiengangs Innenarchitektur. Module bezeichnen einen Verbund von sinnvoll aufeinander abgestimmten Entwurfsaufgaben und Lehrveranstaltungen, die sich einem bestimmten thematischen und inhaltlichen Schwerpunkt widmen. Sie werden als Pflicht- oder Wahlpflichtmodule geführt. Die zur Wahl stehenden Wahlpflichtmodule sowie die semesterweise zu erbringenden ECTS-Punkte sind dem Studienplan (BA/MA) zu entnehmen. Weitere Details zu den Modulen können in den jeweiligen Modulhandbüchern nachgelesen werden.

3. LEHRSTÜHLE INNENARCHITEKTUR

Den Studiengängen Innenarchitektur sind drei Lehrstühle zugeordnet:

Lehrstuhl Entwurf und Darstellung - **EDa**

Prof. Katja Knaus
& Künstlerische Mitarbeit

Weitere Infos:

<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium/lehrstuehle/entwurf-und-darstellung>

Lehrstuhl Entwurf und Raum - **ERa**

Prof. Lena Unger, Prof. Jan Meier-Unger
& Künstlerische Mitarbeit

Dem Lehrstuhl Entwurf und Raum ist die wissenschaftliche Mitarbeit für die Lehre der
Baukonstruktion + Handwerk zugeordnet:

Rosa Modersohn /Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Alessandro Mussoni /Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Weitere Infos:

<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium/lehrstuehle/entwurf-und-raum>

Lehrstuhl Entwurf und Gestaltung - **EGa**

Prof. Stefanie Everaert, Prof. Caroline Lateur
& Künstlerische Mitarbeit

Weitere Infos:

<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium/lehrstuehle/entwurf-und-gestaltung>

4. LEHRAUFTRÄGE INNENARCHITEKTUR

Ergänzend zu den Lehrstühlen wird das Lehrangebot durch Lehraufträge erweitert, die spezifische Themen, Fachkenntnisse und Perspektiven in das Studium einbringen. Aktuell werden folgende Lehraufträge in Form von Modulen angeboten:

- Baurecht + Management I
- Baurecht + Management II
- Architektur- & Designgeschichte I + II
- CAD I + II / Darstellungstechniken und Darstellungsarten I + II
- Freihandzeichnen I + II
- Farblehre I + II
- Licht + Raum
- Licht + Szenografie
- Technologie
- Workshopwochen (Wechselndes Angebot)
- Tragen + Halten I + II
- Gestalten im Raum
- Gestalten in der Fläche
- Material + Oberfläche I + II
- Material + Struktur
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Ökologie, Umwelt + Gesellschaft
- Masterseminar Darstellung
- Masterseminar Raum
- Masterseminar Innenausbau

Die jeweils aktuellen Lehrbeauftragten sind der Website des Studiengangs Innenarchitektur zu entnehmen: <https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium>

5. KOOPERATIONEN

Kooperationen innerhalb der Akademie

Der Studiengang Innenarchitektur steht im Austausch mit den übrigen Disziplinen der Akademie. Über gemeinsame oder offene Lehrformate bringen die Theorielehrstühle, die künstlerischen Klassen und die Studienwerkstätten künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven in das Studium ein. Dies umfasst folgende Lehrveranstaltungen bzw. Module:

- Einführung Kunst- und Kulturgeschichte / Philosophie
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Theorie AdBK
- Entwurfsprojekt in künstlerischer Klasse oder Studienwerkstatt
- Klassenübergreifendes Angebot AdBK

Kooperation mit der TU München

Ergänzt wird das Lehrangebot durch eine Kooperation mit der Technischen Universität München: Das Modul **Baugeschichte I und II** wird im 1. und 2. Bachelorsemester gemeinsam mit Architekturstudierenden an der TU München absolviert.

6. KOMPETENZBEREICHE

Die folgende Übersicht führt das gesamte Lehrangebot nach Kompetenzbereichen geordnet auf. Sie umfasst die Lehre der Lehrstühle, die Lehraufträge sowie die Kooperationen mit den Theorielehrstühlen, Klassen und Werkstätten der Akademie und mit der TU München. Das Lehrangebot gliedert sich in fünf Kompetenzbereiche:

- Künstlerischer Entwurf (KE)
- Handwerk + Technologie (HT)
- Kunst + Baukultur (KB)
- Umwelt + Gesellschaft (UG)
- Studienergänzende Formate (SF)

KOMPETENZBEREICHE + LEHRANGEBOT BACHELOR- + MASTERSTUDIENGANG INNENARCHITEKTUR ADBK MÜNCHEN

KOMPETENZ- BEREICHE

KE

KÜNSTLERISCHER ENTWURF

ANGEBOT LEHRSTÜHLE:

EDa - Lehrstuhl Entwurf + Darstellung
ERa - Lehrstuhl Entwurf + Raum
ERa - Lehrstuhl Entwurf + Gestaltung

BA1-4: PM Kurzübung Entwurf +
Vorlesung I-XII

BA5-8: PM Entwurfsprojekt
I-IV / Teilmodul BA-Thesis

MA4: PM Teilmodul
MA-Thesis

BA5-7: PM/WPM Entwurfsvertiefen
am Lehrstuhl
MA1-3:

MA1-3: PM
Seminar

ANGEBOT KLASSEN:

Prof. Olaf Nicolai

BA5-7: PM/WPM
MA1-3: Gestalten im Raum

Prof. Schirin Kretschmann

BA5-7: PM/WPM
MA1-3: Gestalten in der Fläche

Klassen Freie Kunst, z.B. Bühnenbild

BA5-7: PM Entwurfsprojekt
MA1-3: (BA, ER, MA, II)

ANGEBOT WERKSTÄTTEN:

BA5-7: PM Entwurfsprojekt
MA3: (BA, ER, MA, II)

BA5-7: PM/WPM Entwurfsvertiefen
am Lehrstuhl
MA1-3:

ANGEBOT LEHRAUFTRÄGE:

BA5-7: WPM
MA1-3: Licht + Szenografie

ANGEBOT UNZUGEORDNET:

BA5: PM Teilmodul
MA4: Freier Vertiefen

HT

HANDWERK + TECHNOLOGIE

ANGEBOT LEHRAUFTRÄGE:

BA1-4: PM Baukonstruktion +
Handwerk I-IV

BA5-7: PM Baukonstruktion +
Handwerk V

BA5-7: PM/WPM Baukonstruktion +
MA1-3: Handwerk VI

BA1-2: PM
CAD I+II

BA1-2: PM
Freihandzeichnen I+II

BA1-2: PM
Farblehre I+II

BA3-4: PM
Material + Oberfläche I+II

BA3-4: PM
Tragen + Malen

BA5-7: PM/WPM
MA1-3: Material + Struktur

BA5-7: PM/WPM
MA1-3: Technologie

BA5-7: PM
Licht + Raum

KB

KUNST + BAUKULTUR

ANGEBOT THEORIELEHRSTÜHLE ADBK:

Fachbereiche
Kunstgeschichte + Philosophie ADBK

BA3: PM Grundlagen Kunst + Kultur-
geschichte / Philosophie

BA4: PM
Kunst- + Kulturgeschichte

BA3/4: WPM
Referat / Essay KK/P

WPM Hausarbeit /
Ausarbeitung KGP

Fachbereiche Kunstgeschichte,
Philosophie, Kunstpädagogik ADBK

BA5-8: PM/WPM
MA1-3: Theorie ADBK

WPM
Referat / Essay

WPM Hausarbeit /
Ausarbeitung

ANGEBOT EXTERN / TUM:

Lehrstuhl Baugeschichte,
Bauforschung, Denkmalpflege

BA1-2: PM
Baugeschichte I+II (TUM)

LEHRAUFTRÄGE:

BA3-4: PM Architektur- +
Designgeschichte I+II

ANGEBOT ADBK ÜBERGREIFEND:

MA1-3: WPM Klassenübergreifendes
Angebot ADBK

UG

UMWELT + GESELLSCHAFT

ANGEBOT LEHRAUFTRÄGE:

BA3-4: PM Sozialwissenschaftl.
Grundlagen I+II

BA5-7: PM
Baurecht + Management I

MA1-3: WPM
Baurecht + Management II

BA5-8: PM Ökologie, Umwelt
MA1-3: + Gesellschaft

SF

STUDIENERGÄNZENDE FORMATE

ANGEBOT LEHRAUFTRÄGE + LEHRSTÜHLE:

BA3-8: PM/WPM
MA1-3: Workshopwochen

BA1-8: WPM
MA1-4: Mittwochsreihe

BA2-8: WPM
MA2-4: Studiengangsausreise

LEHRINHALTE - / ANGEBOT

BEISPIEL

7. STUDIENSTRUKTUR

a. Bachelor of Arts Innenarchitektur

Die aktuelle, detaillierte Übersicht der Studienstruktur ist stets der **gültigen Fassung des Studienplans** zu entnehmen (siehe Downloadlink, Seite 3). Die hier abgebildete Darstellung gibt den Aufbau in seinen Grundzügen wieder.

STUDIENPLAN / CURRICULUM BACHELORSTUDIENGANG INNENARCHITEKTUR ADBK MÜNCHEN

KOMPETENZ-BEREICHE		GRUNDLAGENSTUDIUM				PROJEKTSTUDIUM			ECTS-PUNKTE = CP
		1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER**	7. SEMESTER**	8. SEMESTER
KE KÜNSTLERISCHER ENTWURF	PM Kurzübung Entwurf I Lehrstuhl Entwurf + Darstellung 5 CP	PM Kurzübung Entwurf IV Lehrstuhl Entwurf + Darstellung 5 CP	PM Kurzübung Entwurf VI Lehrstuhl Entwurf + Darstellung 5 CP	PM Kurzübung Entwurf X Lehrstuhl Entwurf + Darstellung 5 CP	PM Entwurfsprojekt I 5 CP	PM Entwurfsprojekt II 15 CP	PM Entwurfsprojekt III 15 CP	PM Bachelormodul 27 CP	1CP
	Grundlagenvorlesungen	Grundlagenvorlesungen	Grundlagenvorlesungen	Grundlagenvorlesungen	Belegung wahlweise bei Lehrstühlen für: Entwurf + Darstellung Entwurf + Raum Entwurf + Gestaltung	Belegung wahlweise bei Lehrstühlen für: Entwurf + Darstellung Entwurf + Raum Entwurf + Gestaltung oder: Studienwerkstatt** Klasse Baukunst Klassen Freiraum**	Belegung wahlweise bei Lehrstühlen für: Entwurf + Darstellung Entwurf + Raum Entwurf + Gestaltung	Entwurfsprojekt IV / Bachelortheorie 28 + 27 CP	5
	PM Kurzübung Entwurf II Lehrstuhl Entwurf + Raum 5 CP	PM Kurzübung Entwurf V Lehrstuhl Entwurf + Raum 5 CP	PM Kurzübung Entwurf VII Lehrstuhl Entwurf + Raum 5 CP	PM Kurzübung Entwurf XI Lehrstuhl Entwurf + Raum 5 CP				Belegung wahlweise bei Lehrstühlen für: Entwurf + Darstellung Entwurf + Raum Entwurf + Gestaltung	10
	Grundlagenvorlesungen	Grundlagenvorlesungen	Grundlagenvorlesungen	Grundlagenvorlesungen					15
HT HANDWERK + TECHNOLOGIE	PM Baukonstruktion + Handwerk I 4 CP	PM Baukonstruktion + Handwerk II 4 CP	PM Baukonstruktion + Handwerk III 4 CP	PM Baukonstruktion + Handwerk IV 4 CP	PM Baukonstruktion + Handwerk V** 5 CP	PM Baukonstruktion + Handwerk VI** 5 CP	WPM Baukonstruktion in der Fläche 2 CP	WPM Baukonstruktion im Raum 2 CP	20
	PM CAD I 2 CP	PM CAD II 2 CP	PM Material + Oberfläche I 2 CP	PM Material + Oberfläche II 2 CP	PM Technologie 2 CP	PM Licht + Raum 5 CP	Wahlpflichtmodule min. 15 CP aus Auswahl WPM BA3/6/7 zu erbringen	Bachelortheorie 28 + 27 CP	25
	PM Pfandhandzeichnen I 2 CP	PM Pfandhandzeichnen II 2 CP	PM Architektur + Designgeschichte I 2 CP	PM Architektur + Designgeschichte II 2 CP	PM WPM Gestaltung in der Fläche 2 CP	PM WPM Gestaltung im Raum 2 CP		Freier Vertiefungsbereich min. 3 CP aus Auswahl WPM BA3 zu erbringen	30CP
	PM Farblehre I 2 CP	PM Farblehre II 2 CP	PM Sozialwissenschaft, Grundlagen I 2 CP	PM Sozialwissenschaft, Grundlagen II 2 CP	PM Baurecht + Management I 2 CP	PM Baurecht + Management II 2 CP	PM Ökologie, Umwelt + Gesellschaft 2 CP	Wahlpflichtmodule min. 3 CP aus Auswahl WPM BA3 zu erbringen	
KB KUNST + BILDKUNST	PM Bildgeschichte I x 8 (PM I) 10 CP								
UG UMWELT + GESELLSCHAFT									
SF STUDIENFACH: FORMATE									

Wahlpflichtmodule: insgesamt mind. 2 CP zu erbringen

Auswahl WPM BA3/4:

- WPM Rel./Essay KUP** 1 CP
- WPM Hausarbeit / Ausarbeitung KUP** 2 CP
- WPM Mittweihnachts 1 CP
- PMWPM Workshop-wochen** 2 CP
- WPM Studiengangs-reise** 2 CP

Auswahl WPM BA3/6/7:

- PMWPM Gestaltung in der Fläche 2 CP
- WPM Rel./Kas.Theo.** 1 CP
- WPM Hausarbeit / Ausarb. Theo.** 2 CP
- WPM Licht + Szeneografie** 1 CP
- WPM Mittweihnachts 1 CP

Auswahl WPM BA3:

- PMWPM Gestaltung in der Fläche 2 CP
- PMWPM Gestaltung im Raum 2 CP
- WPM Rel./Kas.Theo.** 1 CP
- WPM Hausarbeit / Ausarb. Theo.** 2 CP
- WPM Licht + Szeneografie** 1 CP
- WPM Studiengangs-reise** 2 CP

Modultypen: Pflichtmodul = PM, Wahlpflichtmodul = WPM 1 CP / ECTS-Punkt = 30h, 30 CP pro Semester = 600 h

Allgemeiner Hinweis zu Wahlpflichtmodulen: max. Belegungszahl der zur Auswahl stehenden Module mit anrechenbaren CP siehe jeweilige Modulbeschreibungen im Modulhandbuch.

Footnotes:

- ** Angebot nur in WiSe
- ** Angebot nur in SoSe
- ** Belegung eines Entwurfsprojektes in Klassen oder Werkstätten max. 1x in BA möglich.
- ** Nur kombinierbar mit PM Grundlagen Kunst- + Kulturgesch. / Philosophie oder PM Kunst- + Kulturgeschichte
- ** Nur kombinierbar mit PMWPM Theorie ADBK
- ** Mögliches Gastseminar an anderer Hochschule (z.B. Erasmus) bietet sich besonders im 6. oder 7. Semester an.
- ** Zulassungsschwelle siehe gültige SPO.

Der Bachelorstudiengang umfasst 240 CP und gliedert sich in Grundlagenstudium (1.- 4. Semester) und Projektstudium (5.- 8. Semester).

1.–4. Semester – Grundlagenstudium

Das Grundlagenstudium besteht überwiegend aus Pflichtmodulen, die semesterweise in weitgehend festgelegter Reihenfolge zu erbringen sind. Dazu zählen die *Kurzübungen Entwurf* an allen drei Lehrstühlen mit begleitenden Grundlagenvorlesungen, *Baukonstruktion + Handwerk I–IV* sowie weitere Module zur Vermittlung der handwerklich-technischen und theoretischen Grundlagen. Ergänzt wird dies im 3. und 4. Semester um einen kleinen Wahlpflichtbereich, der dem insgesamt mindestens 2 CP zu erbringen sind – wahlweise verteilt auf beide Semester oder vollständig in einem.

5.–8. Semester – Projektstudium

Der Übergang ins Projektstudium setzt das Erreichen von mindestens 115 CP voraus. Das Projektstudium sieht im 5., 6. und 7. Semester je ein Entwurfsprojekt als Pflichtmodul vor, das wahlweise an einem der drei Lehrstühle belegt wird – ab dem zweiten Entwurfsprojekt alternativ auch in einer Studienwerkstatt oder Künstlerischen Klasse (einmalig im Bachelor möglich).

Weitere Pflichtmodule sind über die Semester 5-7 mit frei wählbarem Belegungssemester eigenverantwortlich zu erbringen. Hinzu kommt der Wahlpflichtbereich: Aus diesem sind mindestens 15 CP in den Semestern 5-7 sowie mindestens 3 CP im 8. Semester zu erbringen. Das 8. Semester ist ansonsten dem *Bachelormodul* vorbehalten (*Bachelorthesis*, *Bachelorkolloquium* und *Freier Vertiefen*); dessen Belegung setzt das Erreichen von mindestens 205 CP voraus.

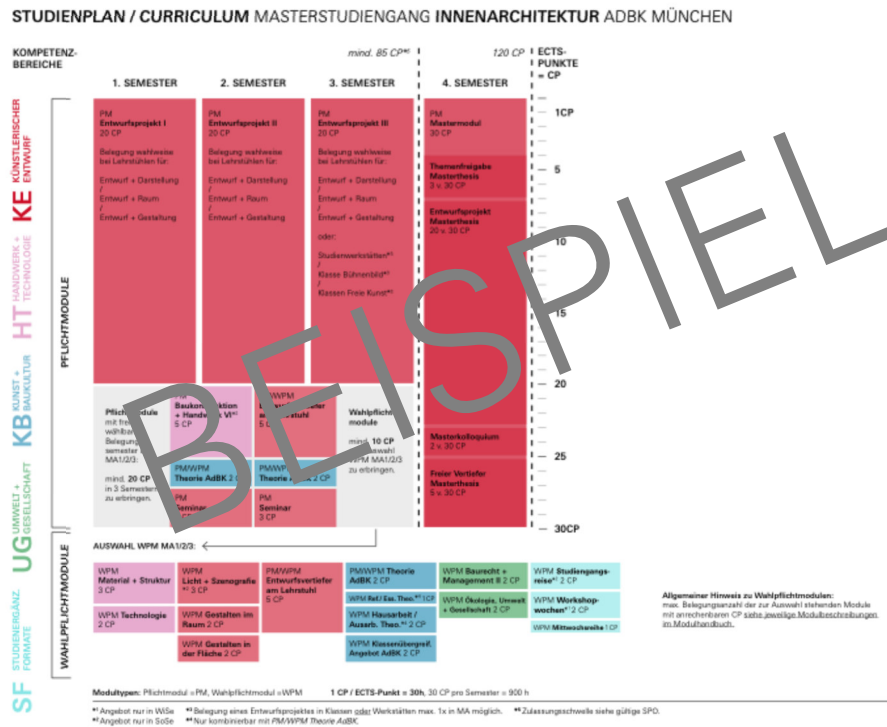
Wichtig ist – sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlpflichtmodulen –, dass Studierende beachten, wann welche Module angeboten werden: Manche Lehrveranstaltungen finden nur im Winter- oder nur im Sommersemester statt.

Empfehlungen

- Sich zu Beginn des Projektstudiums ein Konzept für die kommenden Semester erstellen: Welche Module sollen in welchem Semester belegt werden.
- Frühzeitig überlegen, ob und wann ein Erasmus- oder Gastsemester angetreten werden soll (empfiehlt sich besonders im 6. oder 7. Semester). Bedenken Sie: die zeitlich flexiblen Module haben Vorrang und müssen abgeleistet werden. Sie können Ihr Studium nicht abschließen ohne die zeitlich flexiblen Pflichtveranstaltungen abgeleistet zu haben. In der Konsequenz bedeutet das: wenn Sie Ihr Studium in der Regelzeit abschließen wollen und ein Erasmus-Semester machen wollen, können Sie zwischen dem 5. und 7. Semester keine Wahlfächer belegen, da Sie in den verbleibenden zwei Semestern die zeitlich flexiblen Pflichtmodul belegen müssen.
- Die im 8. Semester geforderten 3 CP aus dem Wahlpflichtbereich lassen sich bereits im Grundlagen- oder Projektstudium vorziehen. Das hätte den Vorteil, im 8. Semester neben der Bachelorthesis keine weiteren Module belegen zu müssen.
- Grundsätzlich empfiehlt es sich, einzelne Semester nicht zu überladen und sich am Richtwert von 30 CP pro Semester zu orientieren.
- Wir empfehlen Ihnen dringend kurz vor Abschluss des 4. Semesters einen Beratungstermin im Prüfungsamt auszumachen: pruefungsamt@adbk.mhn.de um die Planung des Projektstudiums genauer zu betrachten.

b. Master of Arts Innenarchitektur

Die aktuelle, detaillierte Übersicht der Studienstruktur ist **stets der gültigen Fassung des Studienplans zu entnehmen** (siehe Downloadlink, Seite 3). Die hier abgebildete Darstellung gibt den Aufbau in seinen Grundzügen wieder.



Der Masterstudiengang umfasst 120 CP und ist als reines Projektstudium über vier Semester angelegt.

1.–4. Semester – Projektstudium

Das Projektstudium sieht im 1., 2. und 3. Semester je ein Entwurfsprojekt als Pflichtmodul vor, das wahlweise an einem der drei Lehrstühle belegt wird – im dritten Entwurfsprojekt alternativ auch in einer Studienwerkstatt oder Künstlerischen Klasse (einmalig im Master möglich).

Weitere Pflichtmodule sind über die Semester 1- 3 mit frei wählbarem Belegungssemester eigenverantwortlich zu erbringen. Hinzu kommt der Wahlpflichtbereich: Aus diesem sind in den Semestern 1- 3 mindestens 10 CP zu erbringen. Das 4. Semester ist dem *Mastermodul* vorbehalten (*Masterthesis*, *Masterkolloquium* und *Freier Vertiefer*); dessen Belegung setzt das Erreichen von mindestens 85 CP voraus.

Wichtig ist – sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlpflichtmodulen –, dass Studierende beachten, wann welche Module angeboten werden: Manche Lehrveranstaltungen finden nur im Winter- oder nur im Sommersemester statt.

Empfehlungen

- Sich zu Beginn des Studiums ein Konzept für die vier Semester erstellen: Welche Module sollen in welchem Semester belegt werden.
- Grundsätzlich empfiehlt es sich, einzelne Semester nicht zu überladen und sich am Richtwert von 30 CP pro Semester zu orientieren.

8. CAMPUSMANAGEMENTSYSTEM MYCAMPUS

a. Allgemein

MyCampus ist die online Plattform, über die alle Studierende

- Ihren Studienablaufplan überblicken und ggf. gestalten können,
- auf das Vorlesungsverzeichnis zugreifen können,
- sich zu den Veranstaltungen anmelden können,
- Bescheinigungen wie ToR oder Notenübersicht abrufen können
- Termine verwalten und einsehen können

Alle näheren Infos zu myCampus, zum Registrierungsprozess, Zugang und Tutorials finden Sie auf der [Website der Akademie](#) unter: Studium-> Lehrangebot-> Vorlesungsverzeichnis-> [Für Studierende](#)

b. Individuelle Anmeldung zu den Veranstaltungen

Eine detaillierte Step-by-Step Anleitung finden Sie auf der [Website der Akademie](#), unter: Studium-> Studienorganisation-> [Formulare und Informationen zum Studium](#)-> Innenarchitektur

c. Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie in myCampus, dort können Sie sich zu den Veranstaltungen anmelden und jegliche Termine einsehen.

Das Vorlesungsverzeichnis, dass in eingeschränkter Form der Öffentlichkeit zugänglich ist finden Sie [hier](#).

d. Erklärung Fakultativer Unterricht

Die Akademie bietet Scheine (Teilleistungen) an, die unter „fakultativem Unterricht“ laufen (Teilleistung = FU-Z1, FU-Z2, FU-Z3, etc.). Der fakultative Unterricht ist ein Konstrukt, über das zusätzliche, freiwilligen Studienleistungen erfasst werden. Diese freiwilligen Leistungen erscheinen in Ihrem Studienablaufplan und auch auf dem ToR ganz unten.

Diese Leistung sind **zusätzliche** Leistungen, die nicht zum vorgegeben Studienablaufplan gehören. Für diese Leistungen werden **keine Noten** und **keine ECTS** gewertet.

Aus technischen Gründen, kann es vorkommen, dass eine Teilleistung Ihres Studienablaufplans belegt ist, obwohl Sie diese noch nicht erbracht haben. Wenn Sie sich beispielsweise zu einer Veranstaltung für einen Schein (eine Teilleistung) angemeldet haben, dort aber nicht erschienen sind und sich auch nicht abgemeldet haben, ist die Studienleistung Ihres

Studienablaufplans belegt und kann nicht erneut verwendet werden. In diesem Fall können Sie die Leistung auch über „FU-Z“ erwerben und dann später die technisch wirklich relevante Leistung dadurch ersetzen lassen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall beim Prüfungsamt: pruefungsamt@adbk.mhn.de.

d. Hilfe

Sollten Sie Fragen zu myCampus haben, wenden Sie sich gerne an: pruefungsamt@adbk.mhn.de

9. ABLÄUFE

a. Kurzübungen

Die Kurzübungen Entwurf I–XII (1.–4. Semester) sind Pflichtmodule und werden semesterweise jeweils an allen drei Lehrstühlen nacheinander belegt. Jede Kurzübung dauert in der Regel 4–5 Wochen und wird von Grundlagenvorlesungen begleitet. Die Reihenfolge variiert von Semester zu Semester.

Die Anmeldung zu den Kurzübungen ist über das Campusmanagementsystem (myCampus) vorzunehmen. Weitere Details können der aktuellen Fassung des Modulhandbuchs entnommen werden (siehe Downloadlinks, Seite 3).

b. Baugeschichte TUM

Das Modul Baugeschichte I+II wird im 1. und 2. Semester gemeinsam mit Architekturstudierenden **an der TU München** absolviert. Es umfasst im Wintersemester die Vorlesungsreihe *Baugeschichte I* sowie die begleitende Übung *Erfassen und Bewerten I* und im Sommersemester die Vorlesungsreihe *Baugeschichte II* sowie die begleitende Übung *Erfassen und Bewerten II*.

Studierende informieren sich bitte selbstständig und rechtzeitig vor Semesterbeginn, wann und wo die erste Veranstaltung stattfindet.

Alle Informationen zum Modul Baugeschichte an der TU München – einschließlich der **Termine und Räume** der Lehrveranstaltungen – finden sich in der Modulbeschreibung in TU-Monline: <https://campus.tum.de/tumon-line/WBMODHB.wbShowMHBReadOnly?pKnotenNr=3110262&pOrgNr=15200>

Weitere Details zu *Baugeschichte I/II* und *Erfassen und Bewerten I/II* finden sich auf folgender Website der TU München: <https://www.arc.ed.tum.de/baufo/studium/ba-architektur/baugeschichte/>

Ergänzend informiert die aktuelle Fassung des Modulhandbuchs des Bachelor of Arts Innenarchitektur an der AdBK München (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Anmeldung, Teilnahme und Notenverbuchung:

1. Das Prüfungsamt der AdBK übermittelt der TU München jedes Semester eine Liste aller Studierenden, die Baugeschichte im 1. und 2. Semester belegen werden.
2. Die Studierenden melden sich eigenständig für das Modul Baugeschichte jeweils zu Beginn des Winter- und des Sommersemesters in myCampus an der AdBK an.
3. Die TU München übermittelt jeweils am Ende des 1. und 2. Semesters eine Liste der Studierenden, die erfolgreich am Modul teilgenommen haben.

c. Wahl der Entwurfsprojekte

1. An den Lehrstühlen

Die Entwurfsprojekte während des Projektstudiums werden in der Regel an den drei Lehrstühlen angeboten. Für die Wahl gelten die Bestimmungen der aktuellen Fassung der SPO; dieser sind weitere Details zu entnehmen (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Ablauf:

1. Zum Studiengangstreffen am Semesterbeginn stellen die drei Lehrstühle jeweils die Themen der Entwurfsprojekte an ihrem Lehrstuhl vor.
2. Die Studierenden geben am selben Tag bis zur offiziell bekannt gegebenen Frist ihre Lehrstuhlpräferenzen an und treffen dabei eine Erst- und Zweitwahl.
3. Die Zuteilung erfolgt nach einem vom Prüfungsausschuss festgelegten Verfahren und berücksichtigt insbesondere Erst- und Zweitwahlen, die verfügbaren Kapazitäten sowie eine mit der Höhe des Fachsemesters steigende Priorität.
4. Nach Bekanntgabe der Zuordnung zu den Lehrstühlen ist die Anmeldung zu den Entwurfsprojekten entsprechend über das Campusmanagementsystem (myCampus) vorzunehmen.

Pro Semester ist maximal ein Entwurfsprojekt möglich.

2. In einer Künstlerischen Klasse oder Studienwerkstatt

Im Bachelor kann das Entwurfsprojekt einmalig in *Entwurfsprojekt II* oder *III* in einer Künstlerischen Klasse oder Studienwerkstatt absolviert werden, im Master einmalig in *Entwurfsprojekt III*. Die Zuteilung erfolgt in Abstimmung mit der jeweiligen Klassen- oder Werkstattleitung und nach Maßgabe der verfügbaren Kapazitäten. Es gelten die Bestimmungen der aktuellen Fassung der SPO; dieser sind weitere Details zu entnehmen (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Ablauf:

1. Die Studierenden stellen sicher, dass sie die Zulassungsvoraussetzungen für das Modul erfüllen.
2. Die Studierenden setzen sich frühzeitig - bereits im Semester vor dem Semester in dem das Entwurfsprojekt durchgeführt werden soll - mit der Professorin bzw. dem Professor der Künstlerischen Klasse oder der Werkstattleitung in Verbindung, kommunizieren ihr Anliegen und organisieren sich einen Platz für die Durchführung des Entwurfsprojekts.
3. Studierende holen sich eine Unterschrift der jeweiligen Werkstattleitung oder Professor*in, die ihren Platz in einer Klasse oder Werkstatt für das kommende Semester schriftlich bestätigt. Das Formular finden Sie auf der [Website der Akademie](#) unter: Studium -> Studienorganisation -> [Formular und Informationen zum Studium](#) -> Innenarchitektur.
4. Die Studierenden reichen die schriftliche Bestätigung bei Prof. Katja Knaus zur Genehmigung ein.
5. Nach der Genehmigung nimmt das Prüfungsamt die entsprechende Anmeldung bei der jeweiligen Klasse bzw. Studienwerkstatt im Campusmanagementsystem vor.
6. Die Benotung erfolgt durch die betreuende Professorin bzw. den betreuenden Professor der Klasse oder die Werkstattleitung. Ist dies nicht möglich, ist eine Professorin bzw. ein Professor der Innenarchitektur-Lehrstühle für die Benotung zu gewinnen.

7. Die Note wird von den Notengebenden an das Prüfungsamt weitergeleitet; die Studierenden sind selbst dafür verantwortlich, dass die Weiterleitung erfolgt.

d. Entwurfsvertiefer am Lehrstuhl

Im Bachelor- wie im Masterstudium wird eines der Entwurfsprojekte I–III verpflichtend einmal durch das Modul *Entwurfsvertiefer* ergänzt. Eine zweite, dann freiwillige Vertiefung ist zusätzlich möglich. Voraussetzung dafür ist die parallele Bearbeitung eines der Entwurfsprojekte I–III an einem Lehrstuhl der Innenarchitektur. Gegenstand und Umfang der Vertiefung werden einvernehmlich zwischen den Studierenden und dem jeweiligen Lehrstuhl abgestimmt; ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht. Wird ein im Rahmen eines Auslandsaufenthalts erarbeiteter Entwurf vertieft, kann das dafür zuständige Lehrgebiet frei gewählt werden. Maßgeblich sind die Bestimmungen der jeweils aktuellen Fassung der SPO und des Modulhandbuchs, denen weitere Details zu entnehmen sind (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Ablauf:

8. Die Studierenden vergewissern sich, dass die Zulassungsvoraussetzungen für das Modul erfüllt sind.
9. Während der Bearbeitung des Entwurfsprojekts legen die Studierenden spätestens in Woche 6 bis 8 des Semesters in Absprache mit der betreuenden Lehrperson das zu vertiefende Thema fest. Die Themenstellung wird in einem kurzen Abstract schriftlich festgehalten; darin werden zudem Zielsetzung sowie Bearbeitungs- und Arbeitsweise definiert.
10. Abgabeleistung und Präsentationsform werden ebenfalls im Abstract festgelegt.
11. Die Präsentation findet spätestens in Woche 1–4 des darauffolgenden Semesters statt. Für die Terminvereinbarung der Präsentation mit dem betreuenden Lehrstuhl sind die Studierenden selbst verantwortlich.

e. Bachelormodul

Es gelten die Bestimmungen der aktuellen Fassung der SPO; dieser sind weitere Details zu entnehmen (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelormodul ist der Nachweis von mindestens 205 CP aus den studienbegleitenden Modulen sowie eine fristgerechte Anmeldung beim Prüfungsamt. Die Anmeldung muss spätestens vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit im Semester vor dem Thesis-Semester erfolgen.

Ablauf:

1. Die Studierenden stellen sicher, dass sie die Zulassungsvoraussetzungen für das Bachelormodul erfüllen bzw. die noch ausstehenden Leistungen bis zum Beginn des Bachelormodulsemesters erbringen werden.
2. Die Studierenden füllen das Anmeldeformular für die Bachelorthesis aus. Das entsprechende, das Formular finden Sie auf der [Website der Akademie](#) unter: Studium

-> Studienorganisation -> [Formular und Informationen zum Studium](#) -> Innenarchitektur.

3. Das eingereichten Anmeldeformular wird vom Prüfungsamt an die Prüfungskommissionsvorsitzende weitergeleitet.
4. Sobald das Formular von der Prüfungskommissionsvorsitzenden unterzeichnet und an das Prüfungsamt übermittelt ist, nimmt das Prüfungsamt die Anmeldung zu den entsprechenden Modulen im Campusmanagementsystem vor.
5. Die Wahl des Entwurfsprojektes läuft wie in Semestern 5 bis 7 ab - siehe c.1.

Hinweise:

Zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Bachelormodul sind die erforderlichen 205 CP möglicherweise noch nicht vollständig nachgewiesen, da die Noten des der Bachelorthesis vorausgehenden Semesters zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen. Mit der Anmeldung bestätigen die Studierenden, dass sie beabsichtigen, alle für die Zulassung zum Bachelormodul erforderlichen Module bis zum Beginn des Bachelormodulsemesters erfolgreich abzuschließen.

Der Nachweis der erforderlichen 205 CP muss dem Prüfungsamt spätestens bis Anfang des 8. Semesters vorliegen.

Die im 8. Semester neben der Bachelorthesis noch zu erbringenden 3 CP aus Wahlpflichtmodulen können auch bereits in den vorangegangenen Semestern durch anrechenbare Leistungen erworben werden.

f. Mastermodul

Es gelten die Bestimmungen der aktuellen Fassung der SPO; dieser sind weitere Details zu entnehmen (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Voraussetzung für die Zulassung zum Mastermodul ist der Nachweis von mindestens 85 CP aus den studienbegleitenden Modulen sowie eine fristgerechte Anmeldung beim Prüfungsamt. Die Anmeldung muss spätestens vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit im Semester vor dem Thesis-Semester erfolgen.

Ablauf:

1. Die Studierenden stellen sicher, dass sie die Zulassungsvoraussetzungen für das Mastermodul erfüllen bzw. die noch ausstehenden Leistungen bis zum Beginn des Mastermodulsemesters erbringen werden.
2. Die Studierenden füllen das Anmeldeformular für die Masterthesis aus. Das entsprechende Formular finden Sie auf der [Website der Akademie](#) unter: Studium -> Studienorganisation -> [Formular und Informationen zum Studium](#) -> Innenarchitektur.
3. Das eingereichten Anmeldeformular wird vom Prüfungsamt an die Prüfungskommissionsvorsitzende weitergeleitet.
4. Sobald das Formular von der Prüfungskommissionsvorsitzenden unterzeichnet und an das Prüfungsamt übermittelt ist, nimmt das Prüfungsamt die Anmeldung zu den entsprechenden Modulen im Campusmanagementsystem vor.

5. 3 bis 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit im Semester vor dem Thesis-Semester stellen sich die Masterstudierenden mit dem von ihnen gewählten Thema der Masterthesis bei dem von ihnen gewünschten Lehrstuhl vor. Die Termine hierfür werden frühzeitig bekannt gegeben.
6. Zum Ende der Vorlesungszeit wird durch die Lehrstühle final festgelegt, welche Masterthesis durch welchen Lehrstuhl begleitet wird.

Hinweise:

Zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Mastermodul sind die erforderlichen 85 CP möglicherweise noch nicht vollständig nachgewiesen, da die Noten des der Masterthesis vorausgehenden Semesters zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen. Mit der Anmeldung bestätigen die Studierenden, dass sie beabsichtigen, alle für die Zulassung zum Mastermodul erforderlichen Module bis zum Beginn des Mastermodulsemesters erfolgreich abzuschließen.

Der Nachweis der erforderlichen 85 CP muss dem Prüfungsamt spätestens bis Anfang des 4. Semesters vorliegen.

g. Freier Vertiefer (Bachelor- / Masterthesis)

Begleitend zur Bachelor- bzw. Masterthesis wird ein individueller, interdisziplinär ausgerichteter Schwerpunkt entwickelt, der den Entwurfsprozess inhaltlich vertieft. Voraussetzung dafür ist die parallele Bearbeitung der Bachelor- bzw. Masterthesis. Gegenstand und Umfang der Vertiefung werden einvernehmlich zwischen den Studierenden und dem jeweiligen Lehrstuhl abgestimmt. Maßgeblich sind die Bestimmungen der jeweils aktuellen Fassung der SPO und des Modulhandbuchs, denen weitere Details zu entnehmen sind (siehe Downloadlinks, Seite 3).

Ablauf:

1. Die Studierenden vergewissern sich, dass die Zulassungsvoraussetzungen für das Modul erfüllt sind.
2. Anders als beim *Entwurfsvertiefer* besteht beim *Freien Vertiefer* die Möglichkeit, zusätzlich eine betreuende Lehrperson aus einer anderen Disziplin hinzuzuziehen, die über die entsprechende Spezialisierung und das Fachwissen aus einer ergänzenden Disziplin verfügt.
3. Während der Bearbeitung der Bachelor- bzw. Masterthesis legen die Studierenden spätestens in Woche 6 bis 8 des Semesters in Absprache mit dem betreuenden Lehrstuhl das zu vertiefende Thema fest. Die Themenstellung wird in einem kurzen Abstract schriftlich festgehalten; darin werden zudem Zielsetzung sowie Bearbeitungs- und Arbeitsweise definiert.
4. Abgabeleistung und Präsentationsform werden ebenfalls im Abstract festgelegt.
5. Die Präsentation findet zum Termin des Bachelor- bzw. Masterkolloquiums im Zuge der Prüfung der Thesis statt.

6. Die betreuende Person aus der anderen Disziplin muss entweder persönlich an der Prüfung im Rahmen des Kolloquiums teilnehmen können oder der Prüfungskommission zu diesem Zeitpunkt eine schriftliche Stellungnahme zur Verfügung stellen. Für die entsprechende Organisation sind die Studierenden selbst verantwortlich.

h. Anmeldung Hausarbeiten / Essay

Bei der Anmeldung zum Wahlpflichtmodul *Referat/Essay* oder *Hausarbeit/Ausarbeitung* ist die im Studienplan und Modulhandbuch festgehaltene Kombinationsvorgabe zu beachten: Beide sind Zusatzleistungen, die wahlweise im Rahmen bestimmter Lehrveranstaltungen erbracht werden können. Die möglichen Kombinationsmodule sind:

- *Grundlagen Kunst- + Kulturgeschichte / Philosophie* (BA3),
- *Kunst- + Kulturgeschichte* (BA4) oder
- *Theorie AdBK* (BA5–8 und MA1–3).

Zunächst ist mit der jeweiligen Lehrperson der genannten Kombinationsmodule abzuklären, ob der oder die Studierende ein *Referat/Essay* oder eine *Hausarbeit/Ausarbeitung* zusätzlich erbringen kann. Die Entscheidung hängt von den vorhandenen Kapazitäten ab.

Ablauf:

1. Die Studierenden stellen sicher, dass sie die Zulassungsvoraussetzungen für das Modul erfüllen.
2. Die Studierenden klären mit der jeweiligen Lehrperson eines der oben genannten Module ab, ob das Wahlpflichtmodul *Referat/Essay* oder *Hausarbeit/Ausarbeitung* zusätzlich erbracht werden kann.
3. Gibt die verantwortliche Lehrperson ihr Einverständnis, ist dieses dem Prüfungsamt weiterzuleiten. Die Studierenden sind selbst dafür verantwortlich, dass die Weiterleitung erfolgt.
4. Nach der Genehmigung nimmt das Prüfungsamt die entsprechende Anmeldung des Moduls im Campusmanagementsystem vor.

Weitere Informationen sind in den SPOs zu finden, insbesondere:

- Rücktritt und Abmeldung von Modulen: § 14 (Bachelor) bzw. § 13 (Master)
- Bachelor- bzw. Mastermodul (Thesis, Kolloquium, Freier Vertiefer): § 16 (Bachelor) bzw. § 15 (Master)

10. ERASMUS

Das Erasmus-Programm ist eine der bekanntesten Austauschinitiativen der Europäischen Union, die Studierenden die Möglichkeit bietet, ein Semester an einer Partnerhochschule im Ausland zu verbringen. Ziel ist es, die akademische, sprachliche und kulturelle Weiterbildung zu fördern sowie internationale Netzwerke zu schaffen. Studierende können dabei nicht nur ihr Fachwissen erweitern, sondern auch wertvolle interkulturelle Erfahrungen sammeln. Das Programm wird von der Akademie der Bildenden Künste München unterstützt und bietet zahlreiche Vorteile, darunter finanzielle Förderung und die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Für ein Erasmus-Auslandssemester wird das 6. oder 7. Semester des Bachelorstudiums empfohlen. Zu diesem Zeitpunkt haben Studierende bereits fundierte Fachkenntnisse erworben und sind gut vorbereitet, um ihre akademischen Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu erweitern. Eine frühzeitige Planung ermöglicht es zudem, das Auslandssemester optimal in den Studienverlauf zu integrieren.

Alle aktuellen Informationen zur Bewerbung auf das Erasmus-Programm sowie alle nötigen Formulare finden sich unter folgendem Link (Website des International Office):

<https://www.adbk.de/de/international/outgoing/auslandsstudium.html>

Die Partneruniversitäten des Studiengangs Innenarchitektur sind auf der Website des Studiengangs unter Studienorganisation gelistet:

<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium/studienorganisation>

Allgemeines zu Erasmus + Aufthalten:

Studierende können sich im Rahmen ihres Studiums an der AdBK für ein Austausch-/Erasmus+-**Studium** bei einem der Austauschpartner der AdBK bewerben oder im Rahmen eines Erasmus+-**Praktikums** ins Ausland gehen.

1. Studium

Aufenthalte beginnend zum Wintersemester (ggf. auch für ganzes akademisches Jahr)	Aufenthalte beginnend zum Sommersemester
Infoveranstaltung: November des Vorjahres des Aufenthalts	Infoveranstaltung: Mai des Vorjahres des Aufenthalts
Bewerbungen möglich: Nov-Feb.	Bewerbungen möglich: Mai-Juli

Informationen zu Veranstaltungen erhalten Studierende über ihre offizielle studentische E-Mailadresse und weiterführende Infos auf der Website des International Office siehe oben.

2. Praktikum

Einen Praktikumpartner zu finden liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Studierenden (auch möglich z. B. in Werkstätten von Partneruniversitäten). Kontakte sind frühzeitig und selbstständig aufzubauen. Studierende sind nicht an Bewerbungsfristen gebunden, müssen

für eine finanzielle Förderung aber 4 Wochen vor Praktikumsstart alle Unterlagen beim International Office eingereicht haben. Näheres findet sich hier:

<https://www.adbk.de/de/international/outgoing/erasmus-praktikum.html>

Kontakt bei weiteren Fragen: international@adbk.mhn.de

11. BEURLAUBUNG

Ein Urlaubssemester bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium vorübergehend zu unterbrechen, sei es für ein Praktikum, ein Auslandssemester, oder aus persönlichen Gründen. Während des Urlaubssemesters ruhen die Studienverpflichtungen, jedoch bleibt der Studierende weiterhin immatrikuliert.

Beantragung

Der Antrag auf ein Urlaubssemester muss mindestens vier Wochen vor Beginn des gewünschten Urlaubssemesters gestellt werden. Zunächst ist der Antrag von den Professorinnen/Professoren aller drei Lehrstühle der Innenarchitektur zu unterschreiben. Anschließend muss der Antrag im Studierendensekretariat der Akademie eingereicht werden.

Der Antrag kann auf der Website der Studiengänge Innenarchitektur heruntergeladen werden:

<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium/studienorganisation>

12. STIPENDIEN

Stipendien bieten Studierenden eine wertvolle finanzielle Unterstützung, um ihr Studium zu erleichtern und besondere Leistungen oder Projekte zu fördern. Sie werden von verschiedenen Institutionen, Stiftungen und Organisationen angeboten und können für unterschiedliche Zwecke genutzt werden. Auf dieser Seite finden Studierende der Innenarchitektur an der Akademie der Bildenden Künste München einen Überblick über geeignete Stipendien.

Weitere Infos finden sich auf der Website der Studiengänge Innenarchitektur:

<https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium/studienorganisation>

Über die Website der Akademie der Bildenden Künste können aktuelle Stipendien und Fördermöglichkeiten eingesehen werden:

<https://www.adbk.de/de/studium/stipendien.html>

13. ANSPRECHPERSONEN

STUDIENGÄNGE INNENARCHITEKTUR

Lehrstühle der Studiengänge Innenarchitektur

Lehrstuhl Entwurf und Darstellung

Prof. Katja Knaus knaus@adbk.mhn.de

Weitere Infos sowie Kontakt Künstlerische Mitarbeit:

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/professorinnen-m-w-d/prof-katja-knaus.html>

Lehrstuhl Entwurf und Raum

Prof. Lena Unger lena.unger@adbk.mhn.de

Prof. Jan Meier-Unger jan.meier-unger@adbk.mhn.de

Weitere Infos sowie Kontakt Künstlerische Mitarbeit:

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/professorinnen-m-w-d/lena-unger.html>

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/professorinnen-m-w-d/jan-meier.html>

Wissenschaftliche Mitarbeit für die Lehre **Baukonstruktion + Handwerk**

Rosa Modersohn rosa.modersohn@adbk.mhn.de

Alessandro Mussoni alessandro.mussoni@adbk.mhn.de

Weitere Infos:

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/wissenschaftliche-mitarbeiterinnen-m-w-d/rosa-modersohn.html>

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/wissenschaftliche-mitarbeiterinnen-m-w-d/alessandro-mussoni.html>

Lehrstuhl Entwurf und Gestaltung

Prof. Stefanie Everaert stefanie.everaert@adbk.mhn.de

Prof. Caroline Lateur caroline.lateur@adbk.mhn.de

Weitere Infos sowie Kontakt Künstlerische Mitarbeit:

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/professorinnen-m-w-d/prof-stefanie-everaert.html>

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen/professorinnen-m-w-d/prof-caroline-lateur.html>

Lehrbeauftragte Studiengänge Innenarchitektur

Die jeweils aktuellen Lehrbeauftragten sind der Website des Studiengangs Innenarchitektur zu entnehmen: <https://innenarchitektur.adbk-muenchen.de/studium>

Kontaktinformationen finden sich auf der Website der AdBK mit Filtereinstellung „Lehrbeauftragte“: <https://www.adbk.de/de/akademie/personen.html>

Vertrauensperson Studiengänge Innenarchitektur

In regelmäßigen Abständen wählen die Studierenden eine Vertrauensperson aus dem Mittelbau (künstlerische und wissenschaftliche Mitarbeit), die anschließend bekannt gegeben wird. Sie ist Ansprechperson bei Konflikten oder Missständen mit Lehrenden oder Kommiliton*innen sowie bei persönlichen Anliegen, die den Studienalltag belasten.

Prüfungsverwaltung - Studiengänge Innenarchitektur

Das Prüfungsamt ist zuständig für alle Fragen rund um Prüfungsleistungen – etwa zur Anerkennung und Verbuchung von Leistungen, zu Noteneinträgen, Fristen und Rücktritten – sowie bei Rückfragen oder Problemen mit An- und Abmeldevorgängen in myCampus.

Kerstin Fangerow pruefungsamt@adbk.mhn.de

Weitere Infos: <https://www.adbk.de/de/studium/kontakt-studium/pruefungsamt.html>

ADBK MÜNCHEN

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist zuständig für alle verwaltungsseitigen Angelegenheiten rund um den Studierendenstatus – etwa Immatrikulation und Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation, Adress- und Namensänderungen, die Ausstellung von Studienbescheinigungen sowie Fragen zum Semesterbeitrag.

Studierendensekretariat sekretariat@adbk.mhn.de

Weitere Infos: <https://www.adbk.de/de/studium/kontakt-studium/studierendensekretariat.html>

International Office

Das International Office ist die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Auslandsaufenthalte – insbesondere zum Erasmus-Studium und Erasmus-Praktikum, zu den Partnerhochschulen sowie zum Learning Agreement und zur Anrechnung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Kontakt: Rebekka Sigl, international@adbk.mhn.de

Weitere Infos: <https://www.adbk.de/de/international.html>

Studienwerkstätten AdBK

Die Studienwerkstätten der Akademie stehen den Studierenden für das praktische und experimentelle Arbeiten zur Verfügung – etwa in den Bereichen Holz, Metall, Keramik, Gips, Siebdruck, digitale Fertigung und weitere. Sie werden von Werkstattleitungen betreut, die in Technik, Materialwahl und Umsetzung beraten. Im Studiengang Innenarchitektur können die Werkstätten nicht nur projektbegleitend genutzt werden, sondern einmalig über ein ganzes Semester für ein Entwurfsprojekt (siehe 9.Abläufe, c.2)

Eine Übersicht aller Werkstätten sowie Kontaktdaten findet sich auf der Akademie-Website: <https://www.adbk.de/de/studium/lehrangebot/studienwerkstaetten.html>

Gremien und Beauftragte

Studierendenvertretung – vertritt die Belange der Studierenden in den Hochschulgremien (z. B. Senat, Hochschulrat, Berufungskommissionen) und setzt sich für die Kommunikation zwischen den Akteur*innen der Hochschule ein (Raum A.EG.02).

- **Vertrauensperson zur psychologischen Erstberatung** – niedrigschwellige, vertrauliche Erstberatung und Orientierung in belastenden Situationen.
- **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte** – Anlaufstelle bei Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Identität oder sexuellem Begehren sowie bei sexualisierter Diskriminierung und Gewalt.
- **Beauftragte*r für Antidiskriminierung** – Ansprechperson bei Diskriminierungserfahrungen.
- **Beauftragte*r für Studierende mit Kind(ern)** – Ansprechperson und Interessenvertretung für Studierende mit familiären Betreuungspflichten.
- **Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung** – Ansprechperson für Studierende mit Behinderung.
- **Studiendekan*innen** – verantworten die Organisation und Weiterentwicklung von Lehre und Studium an der Akademie.

Eine vollständige Übersicht mit allen Kontaktdaten findet sich hier:

<https://www.adbk.de/de/akademie/gremien-und-beauftragte/beauftragte.html>

Weitere Kontakte AdBK

Alle weiteren Kontaktdaten finden sich in der Personenübersicht der Akademie. Diese lässt sich nach folgenden Kategorien filtern:

- Professor*innen
- Leitung Studienwerkstätten
- Mitarbeitende in den Studienwerkstätten
- Künstlerische Mitarbeiter*innen
- Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
- Verwaltung
- Lehrbeauftragte
- Honorarprofessor*innen

<https://www.adbk.de/de/akademie/personen.html>

Eine Übersicht aller Beratungsangebote der Akademie – von Studienorganisation über Prüfungen bis zu individueller, vertraulicher Beratung sowie externen Anlaufstellen – findet sich hier:

<https://www.adbk.de/de/studium/studienorganisation/beratung.html>